

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 80 (1976)  
**Heft:** 9

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

betrachteten den Sand und kehrten dann zum Platze zurück, wo jedes auf seine Tafel schreiben sollte, was Robinson eines Tages beobachtet habe. Auf einer Tafel konnte ich lesen: «Er sieht ein Schwein trappeln.»

Priska Gimmel-Studer

## Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Prof. Dr. Kurt Pahlen (Hrsg.): *Musik und Bewegung*, Schriftenreihe «*Erziehung und Unterricht*», Heft 21, kart. Fr. 18.—, Verlag Paul Haupt, Bern.

Erstmals erscheinen die Referate des 5. schweizerischen Forums für Musik und Bewegung, das im Sommer 1975 in der Lenk durchgeführt wurde, in Buchform; der Band enthält:

*Fridel Deharde*: Improvisationspädagogik in der Ästhetischen Erziehung, erläutert am Beispiel des Tanzes; *Wilhelm Keller*: Musikalische Improvisation und Schallspiele mit Kindern; *Julius Knierim*: Schöpferisches Musizieren; *Paul J. Knill*: Musik in der Ausdruckstherapie für Lernbehinderte; *Karl Lorenz*: Die Rhythmisierung als Grundlage der Erziehung im beginnenden kybernetischen Zeitalter; *Heddi Perll-Zaugg*: Bewegungserziehung; *Walter Sorell*: Bemerkungen zur Gestik als Schlüssel zur Persönlichkeit.

Die Vielfalt der Themen, die oftmals gegensätzlichen Persönlichkeiten und Betrachtungsweisen der Referenten schufen einen Stoff, der bei ruhiger Lektüre die gleiche Wirkung ausüben — oder sogar noch vertiefen — wird, die sie vor dem Hörerkreis hatte. Es sind Abhandlungen, die anregen, Interesse wecken, neue Gedanken vermitteln und dem Leser die Möglichkeit bieten, sich über zahlreiche Fragen auf dem Gebiet der Musiktherapie zu informieren.

W.

*Karl Josef Klauer*: *Intelligenztraining im Kindesalter*, Beltz-Verlag, Weinheim/Basel.

Systematische Begabungsförderung und Intelligenztraining sind heute aktueller denn je. Im Mittelpunkt dieses Buches steht die Frage nach der Wirksamkeit derartiger Bemühungen. Inwieweit lässt sich die Effektivität des Intelligenztrainings im sorgfältigen Transferversuch nachweisen? Die Ergebnisse sind ermutigend und enttäuschend zugleich. Ermutigend, weil die Wirksamkeit des Trainings über jeden Zweifel bestätigt wird. Enttäuschend, weil die Wirkungszusammenhänge offenbar viel komplizierter sind, als bisher angenommen. Das Buch basiert auf einer Serie von Versuchen des Verfassers, gibt darüber hinaus einen Überblick über die Ergebnisse der in- und ausländischen Forschung und stellt neue theoretische Konzepte vor, die die weitere Forschung lenken können. Zugleich soll das Buch ein Beitrag sein, um die rückwärtsschauende Erbe-Umwelt-Forschung (die ebenfalls referiert wird) durch eine prospektiv orientierte, pädagogisch bedeutsamere Beeinflussbarkeitsforschung zu ergänzen.

W.

*Regina Wiedmer*: «*Bring mich heim*». Basteln mit Material aus Feld, Wald und Garten. 46 Zeichnungen und Fotos. 48 Seiten. Fr. 5.80. WEPE-Verlag, 3012 Bern.

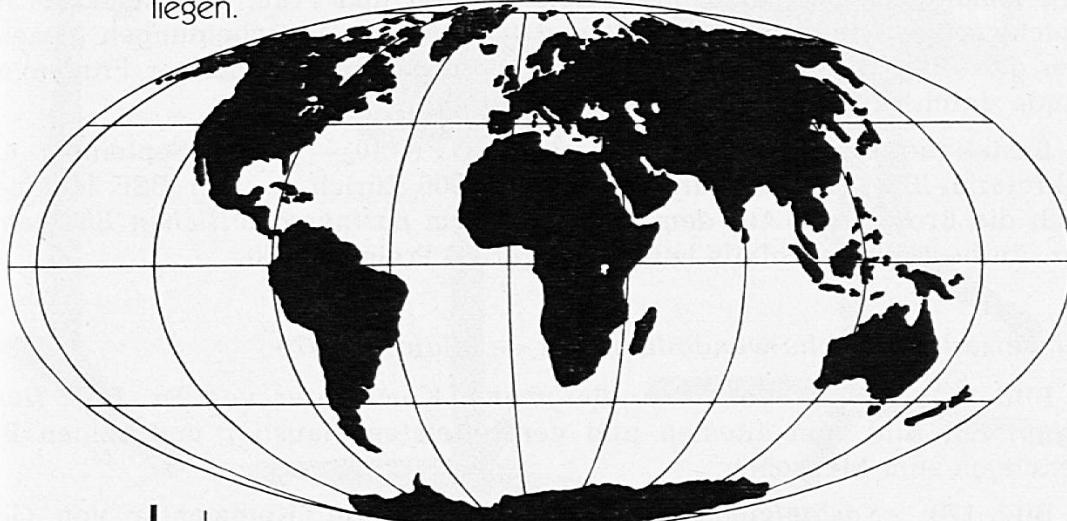
---

---

## **Die Viscosuisse verdankt ihre weltweite Tätigkeit ihren 3700 Mitarbeitern.**

**Die Viscosuisse**

ist ein Chemiefaser-Unternehmen in der Schweiz. Das bedeutet: grosse Leistungen in einem kleinen Lande. Mit ihren beiden Werken Emmenbrücke bei Luzern und Widnau im st.-gallischen Rheintal verkörpert die Viscosuisse die typisch schweizerische Einheit in der Vielfalt. Sie ist ein Spiegelbild ihrer Heimat, deren wichtigste «Rohstoffe» im Qualitätsdenken, im Erfindergeist und in der Arbeitskraft ihrer Menschen liegen.



In der organisch gewachsenen Arbeits- und Lebensgemeinschaft wurzelt das Geheimnis der Viscosuisse-Spitzenleistungen, die sich auf den Märkten der ganzen Welt behaupten.

Nylsuisse® und Tersuisse®  
eingetragene Schutzmarken  
der Viscosuisse AG, Emmenbrücke.



# **VISCOSUISSE**

Viscosuisse AG, CH-6020 Emmenbrücke

---

---

Eine Fülle von Material bietet sich uns an, zierliche Gräser, farbleuchtende Strohblumen, kugelige Disteln, Blätter in den verschiedensten Formen, aparte Steine mit origineller Aderung, Zapfen, Zäpfchen aller Art, die Auswahl ist riesengross. Es liegt nur an uns, dieses verschwenderische Angebot aus der Natur in reizvolle Arrangements, auserlesenen Wandschmuck, gefällige Tischdekorationen und viel anderes mehr zu verwandeln. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das schmucke Bändchen möchte jedoch nicht nur Anregungen und Anleitungen vermitteln, sondern auch mit vielen oft kaum bekannten Hinweisen und Tips den Start erleichtern und zum guten Gelingen beitragen.

I.

*Agenda der Schweizer Frau 1977*; Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine, Subskriptionspreis bis 30. September Fr. 10.— (Verkaufspreis im Laden: Fr. 12.—).

Die neue Agenda mit 128 Seiten in zwei Sprachen, deutsch und französisch, enthält pro Woche: 1 Seite Kalender, 1 Seite Photo, schwarz-weiss. Mit der Herausgabe hofft der BSF: 1. Die Solidarität der Frauen zu wecken und sie zum Beitritt in einen unserer Verbände einzuladen. — 2. Das Wissen, um die wichtigsten Anliegen heutiger Frauenbestrebungen zu verbreiten, damit u. a. Partnerschaft zwischen Mann und Frau, gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit verwirklicht und folgenreiche Entscheidungen gemeinsam getroffen werden können. — 3. Die Vergangenheit unserer Frauenverbände durch Illustrationen nahezubringen.

Bestellung zum Subskriptionspreis von Fr. 10.— bis 30. September an: Sekretariat BSF, Winterthurerstrasse 60, 8006 Zürich. — Der BSF legt neu auch die Broschüre «*Auf dem Weg zu einem partnerschaftlichen Ehrerecht*» vor. Zu bestellen ebenfalls beim Sekretariat, Preis Fr. 3.50.

#### *Schweizerisches Schulwandbilderwerk — Bildfolge 1976*

Bild 169: «*Hund*» von Peter Bergmann, Kommentar von Dr. h. c. Hans Räber. Ein Bild zum ältesten und verbreitetsten Haustier und seinen Beziehungen zum Menschen.

Bild 170: «*Kastanienkultur*» von Emilio Beretta, Kommentar von Giovanni Bianconi. Während Jahrhunderten war die Kastanienkultur von vitalster Bedeutung für die Tessiner Bevölkerung. Möglich, dass Bild und Kommentar bald vorwiegend nur nostalgischen Wert besitzen werden!

Bild 171: «*Spinne*» von Martha Seitz, Kommentar von Prof. Dr. Hans Graber. Bild und Kommentar dürften jedem Leser, insbesondere aber dem Schüler, Augen und Gemüt für eine der faszinierendsten Tierarten öffnen.

Bild 172: «*Der Goldschatz von Erstfeld*», Photo des Schweizerischen Landesmuseums, Kommentar von Dr. René Wyss. Die Dokumentation eines einmaligen Fundes aus der Frühgeschichte. Eine willkommene Gelegenheit, die Schüler in die Betrachtungsweise und die Bedeutung der Archäologie einzuführen.

Für die Verwendung als Wandschmuck bietet die Firma Ingold preisgünstige Wechselrahmen an. — Bezug bei E. Ingold+Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee; Kommentare auch beim Schweizerischen Lehrerverein, Postfach 189, 8057 Zürich. Bezugspreise: Alle 4 Bilder im Abonnement Fr. 32.—; Einzelbilder für Nichtabonnenten Fr. 9.50, Kommentare je Fr. 3.60.